

Creditreform Rating-Summary zum Unternehmensrating

Informationstableau

hkw Personalkonzepte GmbH		Rating:	PD 1-jährig:
		BBB- (watch)	0,40%
		Erstellt am:	20.06.2013
Creditreform ID:	817.0048725	Gültig bis max.:	19.06.2014
Geschäftsleitung:	Gerrit Brunsveld (geschäftsführender Gesellschafter)	Mitarbeiter:	449
	Dieter Kick (geschäftsführender Gesellschafter)	Umsatz: (vorläufig)	14,0 Mio. EUR (Jahr 2012)
(Haupt-)Branche:	Befristete Überlassung von Arbeitskräften (WZ-Code 78200)		

Hinweis:

Zu dieser Rating-Summary wurde der hkw Personalkonzepte GmbH ein umfassender Ratingbericht inkl. Zertifikat ausgehändigt. Dieser enthält umfassende Informationen zum Rating des Unternehmens. Bei Unstimmigkeiten ist der Ratingbericht maßgeblich. Eine Veröffentlichung der Inhalte des Berichts von Seiten der Creditreform Rating AG ist ausgeschlossen.

Zusammenfassung

Die hkw Personalkonzepte GmbH, München, wurde 1979 als Gesellschaft zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung gegründet. Zwischen 2006 und 2011 wurden Niederlassungen in Nürnberg, Ulm, Schwäbisch Gmünd, Münster, Leipzig und Köthen eröffnet bzw. übernommen. Die hkw Personalkonzepte GmbH hat ihr Produktspektrum auf die Personalberatung, die Personalvermittlung sowie die Weiterbildung von Mitarbeitern ausgedehnt und ist mit durchschnittlich 449 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rd. 14,0 Mio. EUR im Jahr 2012 ein erfolgreicher und etablierter inhabergeführter Personaldienstleister in Deutschland.

Nach der Übernahme der Anteile durch die heutigen Geschäftsführer, die über eine langjährige Branchenerfahrung verfügen, hat die hkw Gruppe durch erste Zukäufe das Leistungsspektrum und die regionale Verbreitung ausgedehnt. Sie spiegeln sich auf Grund der gewählten gesellschaftsrechtlichen Strukturen nicht in den Zahlen der Berichtsgesellschaft nieder. Weitere Zukäufe sind derzeit in der engeren Prüfung.

hkw Personalkonzepte GmbH Einzelabschluss per 31.12. (HGB)	Strukturbilanz ¹	
	2012 vorläufig	2011 IST
Bilanzsumme	15,382 Mio. EUR	9,551 Mio. EUR
Eigenkapitalquote	-7,78%	42,37%
Gesamtleistung	13,979 Mio. EUR	13,215 Mio. EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-0,793 Mio. EUR	0,568 Mio. EUR
Gesamtkapitalrentabilität	-1,34%	6,48%
Umsatzrentabilität	-4,69%	4,96%
Cashflow zur Gesamtleistung	-0,81%	3,76%

Damit wird der hkw Personalkonzepte GmbH eine stark befriedigende Bonität attestiert, die im Vergleich zur Gesamtwirtschaft einer überdurchschnittlichen Beurteilung entspricht.

¹ Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Daten aus den beiden Jahresabschlüssen der Rumpfgeschäftsjahre zum 31.03.2011 und zum 31.12.2011 konsolidiert dargestellt. Die Forderungen gegenüber der Gesellschafterin wurden im Rahmen der Erstellung der Strukturbilanz vollständig vom Eigenkapital abgezogen.

Strukturinformationen

Die hkw Personalkonzepte GmbH wurde im Jahr 1979 gegründet und nahm am 1. April 1980 ihre Geschäftstätigkeit auf. Die Gesellschaft verfügt seit dem Jahr 1983 über eine unbefristete behördliche Genehmigung zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 erfolgte der Verkauf sämtlicher Anteile an der Gesellschaft an die hkw Holding GmbH, deren mittelbare Gesellschafter zum Zeitpunkt der Analyse zu je 50% die beiden Geschäftsführer der hkw Personalkonzepte GmbH, die Herren Brunsveld und Kick waren.

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügte bisher über ein Stammkapital in Höhe von 0,066 Mio. DM. Es wurde am 29.06.2011 auf Euro umgestellt und in diesem Zuge durch eine Barkapitalerhöhung auf 1,25 Mio. EUR erhöht. Sämtliche Anteile befinden sich im Besitz der hkw Holding GmbH, München. Zum 09.09.2011 erfolgte die Eintragung der zum 01.08.2011 im Rahmen einer Sachkapitalerhöhung in Höhe von 0,4 Mio. EUR auf nunmehr 1,65 Mio. EUR durch die Einbringung der beiden Tochtergesellschaften hkw Engineering B.V. und hkw personeelsdiensten B.V. Niederlande. Darüber hinaus wurde im Zuge dessen die Kapitalrücklage um 2,5 Mio. EUR erhöht. Verschiedene im Jahr 2012 geplante Akquisitionen kamen jedoch aus unterschiedlichen Gründen nicht zum Tragen. Die hkw Personalkonzepte beschäftigte zum 31.12.2012 mit ihren beiden Tochtergesellschaften in Deutschland und Holland insgesamt etwa 600 Mitarbeiter an 7 Standorten.

Im Verlaufe des Jahres 2012 erfolgten darüber hinaus weitere Zukäufe. Diese wurden aus verschiedenen Gründen nicht durch die operativ tätige HKW Personalkonzepte GmbH getätigt, sondern erfolgten im Wesentlichen indirekt unter dem Dach der Kosinus Investments B.V. Niederlande, die zum Zeitpunkt der Analyse indirekt 50% der Anteile an der HKW Personalkonzepte hielt. Es ist geplant, die Struktur der gesamten Unternehmensgruppe derart umzugestalten, dass die HKW Personalkonzepte GmbH - als Emittentin der Anleihe - die Holding der einzelnen operativen Gesellschaften wird, und sich damit die Investitionen in den Kaufpreis der Anteile bei Übernahmen und Zukäufen über die erwirtschafteten Gewinne der einzelnen Gesellschaften refinanzieren. Wir halten diese gesellschaftsrechtlichen Veränderungen für dringend erforderlich, um die Transparenz gegenüber Dritten zu verbessern.

Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, insbesondere die Überlassung von Fachkräften für Büro, Handwerk und Industrie.

Die Aufbauorganisation der hkw Personalkonzepte GmbH wurde dem Unternehmenszweck angepasst und u.a. durch einen erfahrenen Qualitäts- und Prozessfachmann ergänzt. Die eigenen innovativen Konzepte der Personalplanung und -steuerung kombiniert mit einem dezidierten Kundenbeziehungsmanagement verbunden mit einer fortlaufenden Kontrolle der bestehenden Projekte wurde entsprechend auf die neuen Standorte ausgedehnt und im Zuge der Erhöhung der Wertschöpfungstiefe in Verbindung mit Ingenieursdienstleistungen weiter verbreitert. Dazu wurden die bestehenden Prozesse weiter überarbeitet und mit einem komplexen Risikomanagement- und Qualitätsprozess ausgestattet. Damit soll gewährleistet werden, dass die erhöhten Risiken in Verbindung mit der eventuellen Übernahme von Werkverträgen effizient erfasst, gemessen und zeitnah gesteuert werden können, um von den höheren Deckungsbeiträgen adäquat profitieren zu können.

Die Bereiche IT und Rechnungswesen, Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit, Steuern und Recht sowie Marketing und Webdesign waren bisher extern organisiert. Im Zuge der Erhöhung der Wertschöpfungstiefe und der damit notwendig gewordenen Steuerung werden einzelne Bereiche wie das Rechnungswesen wieder integriert.

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügt über die notwendigen behördlichen Genehmigungen zur Arbeitnehmerüberlassung, hat sich den branchenüblichen Prüfungen (TÜV, EN 9100:2009 und Qualitätssiegel Zeitarbeit) unterzogen und ist Mitglied im Interessenverband Deutscher Zeitarbeitsunternehmen, wodurch unter anderem eine gesetzeskonforme Entlohnung der im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung an die

Kunden vermittelten Mitarbeiter sichergestellt ist. Insgesamt sehen wir die operativen Organisationsstrukturen der hkw Personalkonzepte GmbH als zweckmäßig und Erfolg fördernd an und bewerten die in Angriff genommene gesellschaftsrechtliche Reorganisation im Sinne einer verbesserten Transparenz als positiv.

Markt, Produkte

Der Markt für Arbeitnehmerüberlassung in Deutschland ist durch ein langsames Ansteigen der gesellschaftlichen Akzeptanz der Zeitarbeit einerseits und durch einen im internationalen Vergleich relativ niedrigen Marktanteil andererseits gekennzeichnet. Die volkswirtschaftlichen Effekte der Zeitarbeit, insbesondere in den Krisenjahren 2008 und 2009, haben zu einer positiven Entwicklung auf beiden Gebieten beigetragen, wengleich die Anzahl an Zeitarbeitsfirmen gerade im Segment der kleinen Unternehmen in Folge der Krise 2008/2009 deutlich abgenommen hat.

Das Potential für Zeitarbeit ist seit den Krisenjahren 2008/2009 wieder deutlich angestiegen, was sich u.a. in der Anzahl offener Stellen widerspiegelt, die im ersten Quartal 2012 wieder Höchststände erreichten. Wengleich mit der eingetretenen Abschwächung der Konjunktur diese Zahl zurückgegangen ist, ist ein Ausgleich für das Potential der Zeitarbeit durch die Ausdehnung auf weitere Branchen zu erwarten. Neben den großen Marktteilnehmern, die konzernweit Dienstleistungen in der Zeitarbeit auch international anbieten können, werden regionale Anbieter möglicherweise einem erhöhten Wettbewerb ausgesetzt sein.

Die hkw Personalkonzepte GmbH konnte sich während der Krise im Markt behaupten. Hintergrund dafür sind u.a. die enge Kundenbindung, die frühzeitig Signale für eine Veränderung der Beschäftigungssituation bei den Kunden liefert, die bewusst breitgefächerte Kundenstruktur sowie die Vermeidung der Spezialisierung auf bestimmte Qualifikationen im Facharbeiterbereich. Die Gesellschaft konnte daher frühzeitig reagieren und erreichte auch im Krisenjahr 2009 ein positives Unternehmensergebnis.

Bei der Rekrutierung von Mitarbeitern hat sich die Situation nach den Krisenjahren 2008/2009 in den vergangenen Jahren wieder deutlich verschärft. Die Rekrutierung von Fachkräften gestaltet sich deutlich schwieriger. Die Gesellschaft wirkt dem entgegen, indem sie durch eine intensive Betreuung der Mitarbeiter eine größere Fluktuation verhindert, wengleich ein in der Branche üblicher „Klebeeffekt“ (die Übernahme von Zeitarbeitern in ein Beschäftigungsverhältnis beim Kunden) nicht verhindert werden kann. Andererseits wird durch die Verbesserung des Rekrutierungsprozesses und eine ausdrückliche Fokussierung auf den Bereich 50+ eine höhere Effizienz angestrebt.

Das Produktportfolio der hkw Personalkonzepte GmbH ist im Wesentlichen gekennzeichnet durch die gewerbsmäßige Arbeitnehmerüberlassung von Fachkräften im kaufmännischen Bereich, in der Industrie und im Handwerk. Ergänzt wird dies durch die Personalvermittlung, die Weiterbildung von Mitarbeitern, die Personalberatung von Kunden, die Zeiterfassung sowie in unbedeutendem Maße die sog. Onsite-Betreuung und das Outsourcing im Personalbereich.

Die hkw Personalkonzepte GmbH stellt ihren Kunden zeitweise Arbeitskräfte zur Verfügung, die der Kunde nur temporär benötigt oder aus sonstigen Gründen nicht direkt selbst einstellen will. Durch die Ergänzung der Arbeitnehmerüberlassung mit den übrigen erwähnten Dienstleistungen gelingt es der hkw Personalkonzepte GmbH, die Kundenbindung kontinuierlich zu erhöhen.

Die Änderungen der Regelungen der Zeitarbeitsbranche zu den Branchenzuschlägen zum 01.11.2012 haben für die hkw nach eigenen Angaben durch die offene Kommunikation gegenüber den Kunden keine gravierenden Auswirkungen gezeigt.

Basierend auf den Auswertungen der Insolvenzquotenentwicklung der für die hkw Personalkonzepte GmbH maßgeblichen Branchen ist für die Berichtsgesellschaft insgesamt ein unterdurchschnittliches Branchenrisiko festzustellen. Neben dem Insolvenzgeschehen der Tätigkeitsbranchen der hkw Personalkonzepte GmbH wurden weitere Brancheninformationen sowie die bilanzbezogenen Kennzahlenstrukturen der Wettbewerbsbranche analysiert und in die Beurteilung der Branche mit einbezogen. Die Gesamtbetrachtung lässt

auf ein unterdurchschnittliches Branchenrisiko für die hkw Personalkonzepte GmbH im Vergleich zur Gesamtwirtschaft schließen.

Strategie

Auf der Basis der in der Vergangenheit erworbenen Erfahrungen hat sich in der Gesellschaft neben den effizienten Strukturen und Prozessen, dem hohen Engagement der Mitarbeiter und der diversifizierten Kundenstruktur eine nachhaltige Ertragskraft bei stetigem Umsatzwachstum entwickelt.

Durch die im Jahre 2011 neu geschaffene Gesellschafterstruktur ist es möglich geworden, diese Ergebnisse im Rahmen eines beschleunigten Wachstums verstärkt zu nutzen. Im Mittelpunkt der Strategie der Geschäftsführung steht daher ein nachhaltiges überdurchschnittliches Wachstum in Form organischen Wachstums in attraktiven Marktsegmenten als auch mittels Akquisitionen.

Die in den letzten 12 Monaten getätigten Übernahmen, die derzeit vorgenommenen Prüfungen von Übernahmekandidaten, die vorliegenden Angebote und die Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Organisation verdeutlichen, dass die angestrebten Ziele zur Erhöhung der Profitabilität und zur Nachhaltigkeit des Wachstums erreicht werden können. Die angestrebten Effekte aus verschiedenen Cross-Selling-Aktivitäten führen zu ersten Effizienzsteigerungen aus den regionalen Unterschieden im Lohnniveau, dem größeren Potential zur Auslastungsoptimierung und der Fixkostendegression. Durch eine strenge Organisation der Suche, der Auswahl und der Eingliederung neuer Unternehmen in die Gruppe sollen Profitabilität und Nachhaltigkeit des Wachstums weiter gesichert werden.

Im Rahmen einer größeren Unternehmensgruppe werden zudem zusätzliche Möglichkeiten für die Personalentwicklung, die Karriereplanung sowie die vorausschauende Sicherung des Führungskräftenachwuchses erwartet. Die Ausweitung überregionaler Marketingaktivitäten soll zur Stärkung der Markenwahrnehmung beitragen. Darüber hinaus ist die Ausdehnung in neue Branchen, insbesondere in das Ingenieurs- und Gesundheitswesen geplant, die ein nachhaltiges Wachstum sichern.

Die Ausrichtung des Geschäftsmodells auf ein beschleunigtes Wachstum auf der Basis der bestehenden Effizienzvorteile erscheint unseres Erachtens nachhaltig geeignet, die positive Entwicklung der hkw Personalkonzepte GmbH weiter voranzutreiben.

Rechnungswesen/Controlling

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Regelungen des HGB. Über ein gut entwickeltes Controlling und Rechnungswesen stehen in der hkw Personalkonzepte GmbH die relevanten Informationen für eine effiziente Unternehmenssteuerung zeitnah und in übersichtlicher Form zur Verfügung.

Rechnungswesen und Controlling der hkw Personalkonzepte GmbH werden nach dem Gesellschafterwechsel zunehmend weiterentwickelt und sind geprägt durch eine Steuerung des Geschäftes über Kennzahlen, Cash-orientiertes Controlling (kurz- und langfristige Liquiditätsplanung) sowie eine integrierte Finanz-, Bilanz- und GuV-Planung. Das Unternehmen führt Planungen inklusive Langfristplanungen sowie Sensitivitätsanalysen durch. Das Reporting gestaltet sich als effizient und übersichtlich. Durch die Erhöhung der Wertschöpfungstiefe steigen die Anforderungen an das Controlling, weshalb eine Reintegration von Rechnungswesen und Controlling in das Unternehmen geplant ist.

Wir betrachten das Rechnungswesen und Controlling insgesamt als mittlerweile gut ausgebaut. Die gut entwickelten Strukturen bilden die Voraussetzung für eine weiterhin zielgerichtete Entwicklung.

Finanzen

Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügte zur Finanzierung der laufenden Geschäftstätigkeit bisher über eine ausreichende Innenfinanzierungskraft. Ausschüttungen in der Vergangenheit erfolgten nur in einem Umfang, der das Wachstum des Unternehmens nicht gefährdete. Im Rahmen des geplanten Wachstums der Gesellschaft wurde es notwendig, den Finanzierungsrahmen der Gesellschaft auszuweiten. Die Gesellschafter hatten daher das Stammkapital der Gesellschaft von bisher 0,066 Mio. DM auf Euro umgestellt und durch die beschriebenen Bar- und Sachkapitalerhöhungen auf 1,65 Mio. EUR und gleichzeitig die Kapitalrücklage auf 2,5 Mio. EUR erhöht.

Die Berichtsgesellschaft hat darüber hinaus zur Finanzierung der Akquisitionen sowie zur Bereitstellung der notwendigen Betriebsmittel im November 2011 eine Anleihe in Höhe bis zu EUR 10 Mio. begeben, die zum 31.12.2012 in voller Höhe gezeichnet war. Der hkw Gruppe stehen damit ausreichend finanzielle Mittel zur Finanzierung des laufenden Geschäftes zur Verfügung. Eine rollierende Liquiditätsplanung sowie eine längerfristige Cashflow-Planung liefern darüber hinaus ausreichend Informationen, um die Liquidität der Gesellschaft - auch in Krisenzeiten - nicht zu gefährden. Nach dem bisherigen Stand der getätigten Akquisitionen und deren Ertragskraft erscheint die Rückzahlung der Anleihe aus dem operativen Geschäft nicht gefährdet.

Die mit der Begebung der Anleihe und der Integration neuer Unternehmen verbundenen Veränderungen haben wie erwartet vorübergehend zu einer Verschlechterung des Bilanzbildes geführt. Insbesondere durch die Ausleihungen an verbundene Unternehmen in der Gruppe, über die die bisherigen Akquisitionen vollzogen wurden, hat sich die Bilanzbonität weiter verschlechtert. Wir haben daher die übrigen Gesellschaften der Gruppe einer Prüfung unterzogen, konnten aber auf Basis der verfügbaren Unterlagen keine Risiken für die Berichtsgesellschaft feststellen. Wir begrüßen in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Bestrebungen einer gesellschaftsrechtlichen Reorganisation der Gruppe zur Verbesserung der Transparenz. Auf Grund der Vollplatzierung der Anleihe und auf Grund der Forderungen gegenüber der Gesellschafterin im Zusammenhang mit den weiteren getätigten Investitionen für Zukäufe, welche im Rahmen der Erstellung der Strukturbilanz durch uns vollständig zum Abzug gebracht wurden, hat sich die bereinigte Eigenkapitalquote auf -7,78% (Vorjahr: 42,37%) verschlechtert. Wir betrachten dies jedoch vor dem Hintergrund der anstehenden gesellschaftsrechtlichen Reorganisation auf Grund unserer Systematik als temporär. Die Umsatzrentabilität und die Eigenkapitalrentabilität wiesen auf Grund der Einmaleffekte ebenfalls negative Werte aus und bewegten sich unter dem Branchendurchschnitt.

Wenngleich die von der Berichtsgesellschaft vorgelegten Modellrechnungen wesentlich vom Erfolg der im Rahmen der Akquisitionsstrategie angestrebten Maßnahmen abhängen, erscheint deren Umsetzung aufgrund der Erfahrungen der Geschäftsführung wahrscheinlich, so dass wir eine Gefährdung der Gesellschaft in Folge der Veränderung der Verschuldungssituation für wenig wahrscheinlich halten.

Risiken

Die hkw Personalkonzepte GmbH hatte in der Folge der durch die Finanzkrise ausgelösten Marktentwicklung umfangreiche Maßnahmen eingeleitet, um die Abhängigkeit von der Konjunkturlage bei den Kunden zu diversifizieren und damit jederzeit die Stabilität der Gesellschaft zu gewährleisten. Darüber hinaus wurde durch die gezielte und konsequente Akquisition von Neukunden die Abhängigkeit von einzelnen Kunden sukzessive verringert.

Auf der Mitarbeiterseite wurde durch die Steigerung der Effizienz, die intensive Mitarbeiterbetreuung sowie die Erschließung neuer Rekrutierungsquellen das Risiko ebenfalls diversifiziert. Die Risiken im Zusammenhang mit den behördlichen Genehmigungen bzw. den durch die Sozialversicherungsträger ständig zu erwartenden Prüfungen wird durch eine konsequente Prozessorientierung und eine strenge Dokumentationspflicht begegnet.

Im Rahmen der Wachstumsstrategie hat die Berichtsgesellschaft darüber hinaus ein Risikomanagementsystem installiert, was es ermöglichen soll, Risiken frühzeitig zu erkennen und zu steuern, damit der nachhaltige Geschäftserfolg gesichert werden kann. Wir halten diese Maßnahmen für zielführend. Die hkw Personalkonzepte GmbH verfügt damit über ein dezidiertes Risikomanagementsystem als Bestandteil des Qualitätsmanagements.

Wesentliche Risiken bestehen im Zuge der starken Wachstumsstrategie hinsichtlich der weiteren organisatorischen Anpassung und adäquaten personellen Ausstattung der Gesellschaft. Auch kann die nachvertragliche Aufdeckung von Risiken im Zusammenhang mit Unternehmenskäufen negative finanzielle Auswirkungen auf die hkw Personalkonzepte GmbH haben. Darüber hinaus bestehen gesamtwirtschaftliche sowie rechtliche und IT-Risiken im üblichen Umfang. Finanzielle oder Währungsrisiken bestehen nicht.

Aktuelle Entwicklung

Im Rahmen der Übernahme der Anteile an der hkw Personalkonzepte GmbH hatten die neuen Gesellschafter der Berichtsgesellschaft aus rechtlichen und steuerlichen Gründen für das Kalenderjahr 2011 zwei Rumpfgeschäftsjahre, eines von 01.01. bis zum 31.03.2011 und eines vom 01.04. bis zum 31.12.2011 beschlossen, so dass das Geschäftsjahr der Gesellschaft nunmehr wieder das Kalenderjahr ist. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Daten der beiden Rumpfgeschäftsjahre im Rahmen der Analyse konsolidiert.

Danach hat die Berichtsgesellschaft auf der Basis des vorläufigen Jahresabschlusses die Umsätze von 13,215 Mio. EUR auf 13,979 Mio. EUR erhöhen können, die vorgelegten Planungen jedoch nicht erreicht. Auf Grund der gleichzeitig gestiegenen Personalkosten sowie der im Zuge der Neuorganisation deutlich gestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ging das Betriebsergebnis von 0,707 Mio. EUR auf -0,014 Mio. EUR zurück. Der Jahresüberschuss war durch die Einmalkosten für die Begebung der Anleihe in Höhe von 0,580 Mio. EUR zusätzlich belastet, so dass die Berichtsgesellschaft einen Jahresfehlbetrag für das Jahr 2012 in Höhe von -0,793 Mio. EUR gegenüber einem Jahresüberschuss von 0,568 Mio. EUR im Jahr 2011 aufwies.

Die akquirierten Tochtergesellschaften der hkw Personalkonzepte wiesen für das Jahr 2012 auf der Basis vorläufiger Zahlen in Summe einen Umsatz von 7,341 Mio. EUR (Vj. 3,766 Mio. EUR) bei einem EBITDA in Summe von 818 TEUR (Vj. 663 TEUR) aus. Die übrigen, in der Unternehmensgruppe akquirierten Unternehmen, wiesen im Jahr 2012 auf der Basis vorläufiger Zahlen in Summe einen Umsatz von 5,043 Mio. EUR (Vj. 5.242 Mio. EUR) bei einem EBITDA von 238 TEUR (Vj. 134 TEUR) aus.

In den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahr 2013 vollzog sich die operative Entwicklung der Berichtsgesellschaft deutlich positiver, was auf eine verbesserte Auslastung der Mitarbeiter und die angestrebten Synergieeffekte, trotz der Kosten im Zusammenhang mit der Neueröffnung eines Büros in Frankfurt, zurückzuführen ist.

Der Umsatz in der hkw Personalkonzepte GmbH erhöhte sich auf der Basis vorläufiger Zahlen in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahres deutlich auf 4,757 Mio. EUR (Vj. 4,098 Mio. EUR), das Betriebsergebnis verbesserte sich auf 0,105 Mio. EUR (Vj. -0,118 Mio. EUR). Die Geschäftsleitung rechnet für das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatz in der Berichtsgesellschaft von mehr als 17 Mio. EUR. In Summe mit allen bereits akquirierten Unternehmen strebt die HKW Gruppe einen Umsatz für 2013 von etwa 36,7 Mio. EUR an. Wir gehen von einer positiven Geschäftsentwicklung aus und halten die vorgelegten Planungen für erreichbar.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontakte

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627
E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch
Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522

hkw Personalkonzepte GmbH
Tal 48
D-80331 München

Telefon +49 (0) 89 / 24 23 50 - 0
Telefax +49 (0) 89 / 24 23 50 - 60
E-Mail info@hkw-personalkonzepte.de
www.hkw-personalkonzepte.de

Geschäftsführung: Gerrit Brunsveld, Dieter Kick
HR München B 61589